

GAUPOKAL 2024



Ausschreibung

Der Gaupokal ist ein Wanderpokal des Schützengau Burglengenfeld. Er wurde 1990 ins Leben gerufen und dient dem Zweck zur Förderung des Schützensports sowie der Geselligkeit. Der Verein welcher den Pokal 5 mal gewinnt oder 3 mal hintereinander gewinnt darf den Pokal behalten.

1. Ablauf:

- 1.1** Es werden in den Vorrunden Paarungen ausgelost. Die Überwachung der Auslosung übernimmt der Gausportleiter. Die jeweiligen Paarungen sind bis zu einem festgesetzten Termin zu absolvieren.
- 1.2** Vor Beginn sind die startberechtigten Schützen vom Mannschaftsführer des jeweiligen Vereins geheim zu setzen. Diese treten im 1:1 Duell gegeneinander an. Schütze 1 Verein X gegen Schütze 1 Verein Y. Die Ergebnisse der Schützen sind in der Ergebnisliste einzutragen. Der Schütze mit dem niedrigeren Punktwert im Duell erhält einen Punkt. Die Mannschaft mit den meisten Punkten gewinnt die Paarung und zieht in die nächste Runde ein.

2. Schusszahl:

- 2.1** Jeder Schütze hat 20 Schuss.

3. Wertung:

- 3.1** Es gilt die Ring-Plattl Wertung.
(Differenz zu 200 + bestes Plattl = Ergebnis)
- 3.2** Der Luftpistolen Teiler wird durch 3 geteilt (LP und LPA)
- 3.3** Der Schütze mit dem niedrigeren Punktwert im Duell erhält einen Punkt.
- 3.4** Bei Gleichstand der Einzelpaarung gewinnt das beste Plattl. Herrscht dann immer noch Gleichstand gewinnt das zweit beste Plattl usw.

- 3.5 Bei Punktgleichstand der Mannschaften entscheidet das niedrigere Plattlergebnis aller Schützen zusammenaddiert.

4. Finale:

- 4.1 Die Finalteilnehmer ergeben sich aus den Siegern der Vorrunde.
4.2 Den Austragungstermin sowie den Austragungsort legt der Gausportleiter fest.

5. Startberechtigung:

- 5.1 Startberechtigt sind alle Schützenvereine welche dem Gau Burglengenfeld angehören.
5.2 Pro Verein ist nur eine Mannschaft zu setzen.
5.3 Eine Mannschaft darf aus maximal 7 Schützen bestehen.
5.4 Die Plätze 1-4 der Setzliste sind nur mit freien Schützen (Luftgewehr und/oder Luftpistole) zu besetzen. Die Plätze 5-7 sind nur mit Auflageschützen (Luftgewehr und/oder Luftpistole) zu besetzen.
5.5 Doppelstarts sind nicht erlaubt
5.6 Bundesligaschützen sollten nicht antreten.
5.7 Federbock ist verboten, Schlinge ist erlaubt.

Mit freundlichem Schützengruß

Alexander Birzer

1. Gausportleiter